

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1900**

33 (2.6.1900)

# Verordnungs-Blatt

der

## Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 2. Juni 1900.

### Inhalt.

#### Allgemeine Verfügungen: —

#### Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 62886. A. Arbeiterpensionskasse.  
 Nr. 62255. B. Sommerfahrplan 1900.  
 Nr. 62864. B. Fahrplan der direkten Zugverbindungen  
 im Sommerdienst 1900.

- Nr. 65037. B. Vollzugsbestimmungen zum Fahrplan.  
 Nr. 66001. B. Sommerfahrplan 1900.  
 Nr. 63666. B. Verzeichniß der größten Radstände.  
 Aufgefundenes Geld.  
 Personalmeldungen.

### Allgemeine Verfügungen.

#### Sonstige Bekanntmachungen.

##### Arbeiter-Pensionskasse.

Nr. 62886. A. In der am 26. April l. J. dahier abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung der Arbeiterpensionskasse ist eine Erweiterung des § 71 der Satzungen beschlossen worden, welche die Genehmigung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten und des Großh. Ministeriums der Finanzen erhalten hat und als Nachtrag I zu den Satzungen hinausgegeben wird.

Der Nachtrag wird den Dienststellen in der für den Dienstgebrauch erforderlichen Anzahl zugehen, während die für die Mitglieder der Kassenabteilung B bestimmten Exemplare durch den Kassenvorstand zur Vertheilung kommen werden.

Der Nachtrag ist in die Satzungen einzuheften; auch haben die Dienstvorgesetzten die Einheftung des Nachtrages in die in Händen der Kassenmitglieder befindlichen Satzungensexemplare, die zu diesem Zwecke einzufordern sind, zu überwachen bezw. vornehmen zu lassen.

Für verlorengelassene Exemplare des Nachtrages hat der Schuldige Ersatz zu leisten.

##### Fahrplan.

Nr. 62255. B. Auf Blatt 8 des Dienstfahrplans ist beim Zuge 84 die Abgangszeit in Achern auf 7<sup>53</sup> handschriftlich zu berichtigen.

Nr. 62864. B. Den Großh. Betriebsinspektoren wird eine Anzahl Exemplare des Fahrplans der direkten Zugverbindungen über die diesseitigen Linien für den Sommerdienst 1900 zum Anschlag auf den größeren Stationen sowie zur Abgabe an Gasthöfe zc. f. S. zugehen.

Nr. 65037. B. Mit sofortiger Wirkung wird die Station Rosenberg zu den Zügen 103 und 104 in den Zugmelbedienst einbezogen.

Auf Seite 10 der Vollzugsbestimmungen ist deshalb bei Rosenberg handschriftlich zu ändern  
 „zwischen den Zügen 749 bezw. 109 und 103“.

Nr. 66001. B. In dem Fahrplan für den Sommerdienst 1900 treten ab 3. Juni folgende Aenderungen ein:

Schnellzug 9:	Freiburg . . .	ab 650
	Müllheim . . .	an 713
	" . . .	ab 714
	Basel . . .	an 743
Güterzug 705:	Buggingen . . .	ab 713
	Müllheim . . .	an 726
Güterzug 627:	Müllheim . . .	ab 717
	Muggen . . .	an 724
Lokalzug XV:	Efringen . . .	ab 736
	Kirchen . . .	" 741
	Eimeldingen . . .	" 747

Die graphischen Fahrpläne und das Dienstfahrplanbuch sind handschriftlich zu berichtigen; für den Wandfahrplan wird ein Deckblatt herausgegeben.

#### Wagensache.

Nr. 63666. B. In dem Verzeichniß zc. der auf den Vereinsbahnstrecken zulässigen größten Radstände und Radbrücke der Eisenbahnfahrzeuge ist bei lfd. Nr. 724, Seite 45, die Bezeichnung „Wallendorf“ in „Bock-Wallendorf“ handschriftlich zu berichtigen.

#### Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

- am 21. Mai im Zuge 25 und in Karlsruhe abgeliefert ein Geldtäschchen mit 17,08 M.;
- am 24. Mai im Zuge 104 und in Appenweier abgeliefert ein Geldtäschchen mit 3,90 M.

#### Personalnachrichten.

Als Expeditionsgehilfen bestätigt:

die Büroangestellten:

- Adolf Zimmermann,
- Rudolf Keller,
- Karl Hammer,
- Emil Ringger;

die Eisenbahngelhilfen:

- Heinrich Schäfer von König,
- Wilhelm Schönthal von Pforzheim,
- Karl Pleffe von Karlsruhe,
- Adolf Müßig von Heinsheim,
- Wilhelm Freidinger von Heidelberg,
- Johann List von König,
- Wilhelm Hautz von Stafforth,
- Maximilian Reichert von Mannheim,
- Friedrich Strohauer von Eberbach,
- Jakob Trautmann von Müttenthal,
- August Nord von Michelstadt,
- Josef Ruthart von Amoltern,
- Ludwig Vienstock von Karlsruhe,
- Edgar Krayer von Schönau b. S.,
- Adolf Riede von Hitzingen,
- Jakob Braun von Berwangen,
- Otto Föhr von Grünsfeld,
- Ferdinand Gut von Konstanz,
- August Riff von Bühl,
- Adam Mengler von Bielbrunn.

Als Expeditionsgehilfinnen bestätigt:

die Eisenbahngelhilfinnen:

- Ida Moser von Karlsruhe,
- Pauline Rappenecker von Freiburg,
- Bertha Grünwedel von Hitzingen.

Als Büroangestellten bestätigt:

- Adolf Braun von Schnerkingen,
- Otto Bollmer von Allensbach,
- Wilhelm Bannholzer von Bruchsal,
- Richard Hellmuth von Unterbalbach,
- Johannes Fritsch von St. Ilgen,
- Manfred Eckert von Schönwald,
- Franz Gödtler von Offenburg,
- Maximilian Kühn von Detigheim.

Zur Hege setzt:

- Telegraphengehilfin Sophie Streit,
- Bahnwärter Josef Braun, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.